DIA
Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg

Studienführer

Studiengänge im Sachverständigenwesen

alumni immo freiburg

CRES Center for Real Estate Studies Institut der Steinbeis School

EBZ BUSINESS SCHOOL University of Applied Sciences

ivd

REV

Die Akademie stellt sich vor

Die **Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH (DIA)** ist eine bundesweit renommierte Fort- und Weiterbildungsinstitution für die Immobilienwirtschaft. Gesellschafter sind der Immobilienverband Deutschland IVD – Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e.V. und die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Freiburg (VWA).

Als überregionale Bildungsinstitution hat die DIA das Ziel, die immobilienwirtschaftliche Aus- und Weiterbildung übersichtlich und bedarfsgerecht zu gestalten, wobei die europaweite Verkehrsgeltung der erreichten Bildungsabschlüsse angestrebt wird.

Studienleiter	Prof. Dr. sc. pol. Bernd Raffelhüschen
Stellvertretende Studienleiter	Prof. Dr. oec. publ. Heinz Rehkugler Prof. Dr. Marco Wölfle
Hauptgeschäftsführer **Geschäftsführer**	Peter Graf Thomas Bühren

Hauptgeschäftsstelle

Kontakt	Eisenbahnstraße 56, 79098 Freiburg i.Br. Telefon 0761 20755-0 | Telefax 0761 20755-98 Internet www.dia.de
Ansprechpartner	Anne Glauche Telefon 0761 20755-26, E-Mail: glauche@dia.de Thomas Bühren Telefon 0761 20755-27, E-Mail: buehren@dia.de

Geschäftsstellen

Studienort Bochum	Springorumallee 20, 44795 Bochum Telefon 0234 9447-510 | Telefax 0234 9447-199
Ansprechpartnerin	Rhiannon Sleath Telefon 0234 9447-582, E-Mail: r.sleath@e-b-z.de
ZweigAkademie Hamburg	Büschstraße 12, 20354 Hamburg Telefon 040 357599-17 | Telefax 040 357599-21
Ansprechpartner	Thorben Krupke Telefon 040 357599-13, E-Mail: thorben.krupke@ivd-nord.de

Inhalt

Allgemeines

2 Die Akademie stellt sich vor

4 Zielsetzung und Leitbild

Studiengänge im Sachverständigenwesen

5 Konzeption und Aufbau

10 Ablaufplan

11 Stoffplan Gesamtstudiengang

13 Prüfungszweck

15 Dozentinnen und Dozenten

18 Bachelor of Arts in Immobilienbewertung

Weitere Informationen

20 Allgemeine Geschäftsbedingungen

22 Besondere Hinweise

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in der Broschüre an einigen Stellen die männliche Sprachform verwendet. Dies soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtneutral zu verstehen sein.

Zielsetzung und Leitbild

Prof. Dr.
Bernd Raffelhüschen

Universitätsprofessor,
Gesamtstudienleiter der
Deutschen Immobilien-
Akademie Freiburg

Seit mehr als 25 Jahren bildet die Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg mit großem Erfolg Sachverständige zur Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten aus. Mit inzwischen weit über 3.000 erfolgreichen Studienabschlüssen ist die DIA zu einem der deutschen Marktführer auf diesem zentralen Gebiet der immobilienökonomischen Aus- und Weiterbildung geworden.

Das inhaltliche Konzept des Studienganges legt dabei großen Wert auf die Vermittlung theoretisch fundierter Fachkompetenz für die Bewertungspraxis. Daher sind hier neben zahlreichen Universitätsprofessoren aus dem In- und Ausland erfahrene Praktiker*innen als Dozierende tätig, um die notwendigen wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Kenntnisse für eine erfolgreiche Karriere als Sachverständige*r zu vermitteln.

Die Ausbildungsziele werden von der DIA in einem modularen Aufbau des Studiengangs über den Immobilienbewerter (DIA) zum Diplom-Sachverständigen (DIA) erfüllt. Zugleich sind die vermittelten Inhalte an den von den IHK'n bisher geforderten fachlichen Bestellungsvoraussetzungen für vereidigte Sachverständige und den europäischen Normen zur Zertifizierung orientiert. Wegen der schnell voranschreitenden Internationalisierung des Betätigungsfeldes erfolgreiche*r Sachverständige*r hat die Deutsche Immobilien-Akademie, abgestimmt mit den neuen Zertifizierungsgraden der Norm DIN EN ISO/IEC 17024, auch ihr Ausbildungsprogramm neu gegliedert und um die Aufbaustudiengänge „Beleihungswertermittlung", „Bewertung von Bauschäden" sowie „Internationale Immobilienbewertung" erweitert. Mit dem Center for Real Estate Studies (CRES) der DIA ist eine Integration der Sachverständigen-Studiengänge bei Bachelor- und Masterabschlüssen möglich.

Konzeption und Aufbau

Hintergrund & Inhalte

Wie in den letzten Jahren festgestellt, steigt der Bedarf an qualifizierten Gutachtern im Bereich der Grundstückswertermittlung stetig. Vielfach treten nicht mehr nur Privatleute als Besitzer*innen einer einzelnen Immobilie, Gerichte bei juristischen Auseinandersetzungen oder sonstige Anlässe für eine Einzelbewertung auf, sondern oft auch Eigentümer*innen großer Immobilienbestände, die mit Bewertungsfragestellungen an Immobilienspezialist*innen herantreten. Für eine Bedienung dieser Anfragen bedarf es Sachkompetenz zur fundierten Ermittlung von Werten und Renditen. Die DIA will die Absolventinnen und Absolventen des Kontaktstudiengangs in umfassender Weise auf diese Tätigkeit vorbereiten. Dazu werden nicht nur die notwendigen theoretischen Kenntnisse vermittelt, sondern auch umfangreiche praktische Übungen zu konkreten Bewertungsproblemen durchgeführt. Dies spiegelt sich auch in der Dozentenauswahl wider, bei der sowohl Universitätsprofessor*innen als auch Fachleute aus der Praxis für die Vermittlung des Lehrstoffs sorgen.

Die DIA berücksichtigt bei der Gestaltung der Lehrinhalte, neben der inhaltlichen Ausrichtung auf die fachlichen Bestellungsvoraussetzungen der IHK'n für die öffentliche Bestellung und Vereidigung auch verschiedene Vorgaben im Rahmen der europäischen Zertifizierung.

An den Standorten Bochum und Hamburg besteht die Möglichkeit, die erste Stufe der Weiterbildung mit zwei Präsenzblöcken zu belegen. Die inhaltliche Abstimmung lässt eine parallele Durchführung und eine einheitliche Prüfung für die Studienorte Bochum, Freiburg und Hamburg zu.

Die fachlichen Inhalte der praktischen und theoretischen Wertermittlung erstrecken sich auf wirtschaftliche, technische und rechtliche Bereiche, deren Beherrschung Voraussetzung für die Anwendung von Bewertungsmethoden und die Abfassung von Verkehrswertgutachten ist. Ebenso werden Kenntnisse über Bewertungskriterien vermittelt, die vor allem von Bauträgern, Kreditinstituten und Versicherungen angewendet werden.

Konzeption und Aufbau

Zwischenabschluss Immobilienbewerter*in (DIA)

Nach bereits zwei Studiensemestern ist es möglich, einen Abschluss zu erreichen. Die hier vorgesehene schriftliche Prüfung sowie die Einreichung von Prüfungsgutachten berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung Immobilienbewerter*in (DIA).

Dieser Zwischenabschluss soll insbesondere zu Bewertungen von Eigentumswohnungen, Ein- bis Zwei- und Mehrfamilienhäusern und Ertragsimmobilien (auch kleinere Gewerbeobjekte) befähigen. Damit ist dieser besonders für erfahrene Praktiker, die im klassischen Immobiliengeschäft und in der Grundstücks- und Wohnungsvermittlung tätig sind, interessant.

Das Kontaktstudium zum/zur Diplom-Sachverständigen (DIA) umfasst dann weitere zwei Semester. Diese dienen der Vermittlung der notwendigen Kenntnisse zur Erstellung von Gutachten komplexer Aufgabenstellungen im Gewerbeimmobilienbereich aber auch anspruchsvoller Inhalte, die für die tägliche Arbeit von Immobiliensachverständigen elementar sind. Auch Problemstellungen wie die Erstellung von Mietwertgutachten, Bewertung öffentlicher Liegenschaften, Bewertung von Rechten an Grundstücken, statistische Anwendungen, Gutachtensplausibilisierungen, Due Diligence oder Bewertung von Immobilienprojekten, finden hier ihren Platz.

Ziele und Adressaten des Studiengangs

Das Kontaktstudium Sachverständigenwesen dient der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen. Es soll insbesondere

1. Ihre bereits erworbenen Fachkenntnisse dem neuesten wissenschaftlichen Entwicklungsstand anpassen,
2. den Überblick über die Zusammenhänge der Gesamtthematik erweitern,
3. die Fähigkeit vermitteln, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, zu erhalten und zu vertiefen,
4. Spezialkenntnisse in bestimmten Bereichen vermitteln,
5. Ihnen einen neuen bzw. weiteren Tätigkeitsschwerpunkt ermöglichen.

Das Kontaktstudium ist für Bewerber*innen mit abgeschlossenem Hochschulstudium vorgesehen und für diejenigen, die die erforderliche Eignung im Beruf oder auf eine andere Weise erworben haben (siehe Zulassungsvoraussetzungen).

Konzeption und Aufbau

Die Ausbildungsziele sind insbesondere auf folgende Berufsbilder bezogen:

- Vereidigte Sachverständige nach §36 Gewerbeordnung,
- Zertifizierte Sachverständige,
- Sachverständige in der Bau- und Immobilienwirtschaft,
- Leitungs- und Führungspersonen in Maklerberufen,
- Architekt*innen, Bautechniker*innen oder Bauingenieur*innen,
- Mitarbeiter*innen im Banken- und Finanzdienstleistungsbereich,
- Lehrer*innen und Prüfer*innen in einschlägigen Berufsfeldern,
- Gutacherausschüsse und Finanzämter

Zulassungs-voraussetzungen

Zum **Kontaktstudium Sachverständigenwesen** kann zugelassen werden, wer:

1. ein abgeschlossenes Studium technischer oder wirtschaftlicher Fachrichtung an einer Hochschule oder Fachhochschule und eine mindestens dreijährige praktische Tätigkeit in der Bau- und Immobilienwirtschaft, der Kreditwirtschaft, bei Versicherungen oder als Makler*in,
2. ein abgeschlossenes Studium zum/zur Immobilienwirt*in (Diplom DIA/VWA) oder vergleichbaren Abschluss und eine mindestens fünfjährige praktische Tätigkeit in der Bau- und Immobilienwirtschaft, der Kreditwirtschaft, bei Versicherungen oder als Makler,
3. eine mindestens achtjährige praktische Tätigkeit in der Bau- und Immobilienwirtschaft, der Kreditwirtschaft, bei Versicherungen oder als Makler*in,
4. eine mindestens dreijährige intensive gutachterliche Tätigkeit auf dem Gebiet „Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken" absolviert hat.

Über Sonderfälle, in denen keine der vorgenannten Bedingungen erfüllt werden kann, entscheidet der/die Studienleiter*in der Akademie. Für Gasthörer*innen, d.h. Teilnehmende, die die Abschlussprüfung nicht ablegen wollen, gelten die obigen Voraussetzungen nicht.

Zulassungsverfahren

Der Antrag auf Zulassung zum Studium erfolgt unter Verwendung des DIA-Anmeldeformulares. Für jeden/ jede Bewerber*in ist ein getrennter Zulassungsantrag auszufüllen.

Bei Vorliegen der geforderten Voraussetzungen erhält der/ die Bewerber *in einen Zulassungsbescheid als Vollhörer*in. Für Gasthörer*innen gilt das gleiche Verfahren; die Zulassungsvoraussetzungen entfallen.

Im Interesse der Hörer*innen wird die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Dabei werden Vollhörer*innen, d.h. Bewerber*innen, die den Gesamtstudiengang besuchen, bevorzugt berücksichtigt. Zu den weiteren Semestern werden die Bewerber*innen bevorzugt zugelassen, die bereits die vorausgegangenen Semester besucht haben.

Konzeption und Aufbau

Studiendauer und -organisation

Das Kontaktstudium findet berufsbegleitend statt. Es umfasst vier Semester, die auf zwei Jahre verteilt sind. In jedem Semester sind innerhalb von zwei Wochen 100 Pflichtstunden zu absolvieren. Die Zeit zwischen den Vorlesungs- bzw. Übungswochen ist für das Selbststudium zu nutzen und zum Teil für die Anfertigung von Hausarbeiten und/oder Übungsgutachten vorgesehen. Eine zeitliche Straffung oder Streckung des Studienverlaufs ist jederzeit möglich. So lässt das berufsbegleitende Studieren an der DIA stets Platz für berufliche Herausforderungen.

Die Unterrichtszeiten in den Präsenzphasen gliedern sich in der Regel wie folgt:

Mo – Fr	08.30 – 16.45 Uhr = je 9 Unterrichtsstunden
Sa	08.30 – 12.30 Uhr = je 5 Unterrichtsstunden

Der Tagesablauf in Freiburg und Hamburg ist nachfolgendem exemplarischem Stundenplan zu entnehmen:

08.30 – 10.00 Uhr
10.15 – 12.30 Uhr
13.30 – 15.00 Uhr
15.15 – 16.45 Uhr

Der Tagesablauf in Bochum ist durch 3-tägige Module geprägt. Die exemplarischen Studienzeiten sind der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

Donnerstag:	10.30 – 18.00 Uhr = je 8 Unterrichtsstunden
Freitag:	08.45 – 18.00 Uhr = je 10 Unterrichtsstunden
Samstag:	08.45 – 16.15 Uhr = je 7 Unterrichtsstunden

Kürzere bzw. längere Vorlesungszeiten können sich systembedingt ergeben.

Studienabschluss

Am Ende des Studiums führt die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg in Zusammenarbeit mit der DIA die Abschlussprüfung durch. Den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen wird attestiert, dass sie über die fachlichen Voraussetzungen für Sachverständige auf dem Sachgebiet „Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten“ verfügen und die Berufsbezeichnung

Diplom-Sachverständige*r (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten

führen dürfen. Nach bereits zwei Studiensemestern besteht die Möglichkeit, den Zwischenabschluss zum/zur Immobilienbewerter*in (DIA) zu erreichen. Dieser Abschluss dient der Dokumentation herausragenden Fachwissens für die Immobilienwertermittlung insb. für Wohn- und kleinere Gewerbeobjekte.

Konzeption und Aufbau

Studienorte

Das Sachverständigenstudium kann neben dem Hauptsitz der DIA in Freiburg auch an weiteren Studienorten besucht werden. Seit dem Frühjahr 1997 besteht zwischen der Deutschen Immobilien-Akademie und dem IVD-Regionalverband Nord e.V. eine Kooperation zur gemeinsamen Durchführung des Sachverständigen-Studiengangs. Im Jahr 2010 ist eine weitere Kooperation zwischen der DIA und dem Europäischen Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (EBZ) geschlossen worden. Seither ist es möglich, die ersten beiden Studiensemester auch am Studienstandort Bochum oder Hamburg zu besuchen.

In Bochum wird, beginnend jeweils im Frühjahr, einmal jährlich ein Studiengang parallel zum Studienbeginn in Freiburg angeboten. Die Durchführungsform der Präsenzblöcke variiert zum Standort Freiburg und umfasst **8 Module (à 3 Tage) mit insgesamt 200 Pflichtstunden**. In Hamburg wird für den Studienbeginn im Herbst parallel zur Durchführung in Freiburg das erste und zweite Semester angeboten. Durch die enge inhaltliche und organisatorische Abstimmung wird das Ausbildungsniveau an allen Standorten garantiert.

Die Semestergebühren fallen für die Studienorte in gleicher Höhe an. Die Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH behält sich vor, Studienorte abzusagen. In diesem Fall wird den für diesen Studienort gemeldeten Teilnehmern der Besuch eines anderen Studienortes angeboten. Auch können bei Nichtteilnahme bereits bezahlte Gebühren zurückerstattet werden.

Ansprechpartner*innen Allgemeine Informationen

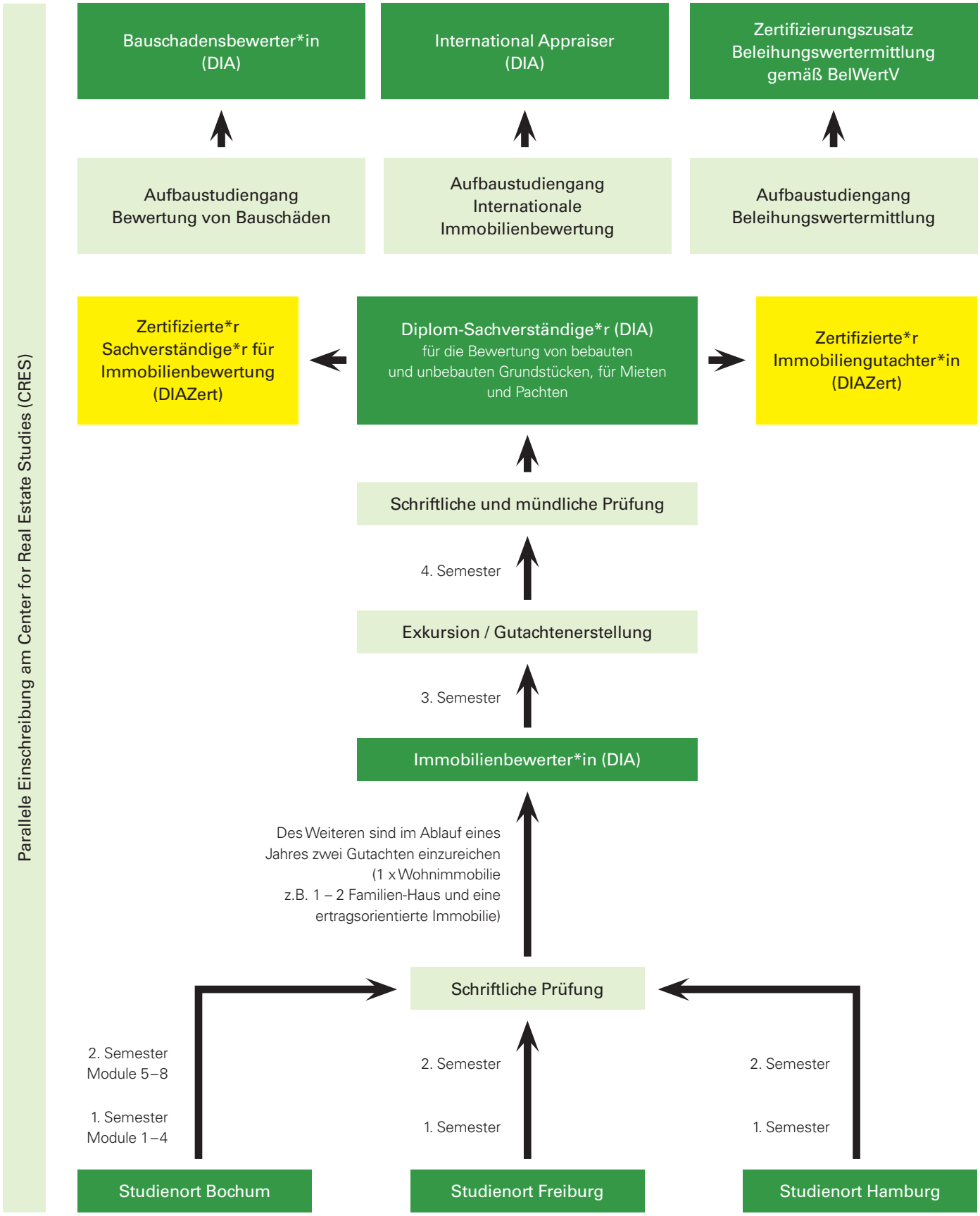
Für weitere Fragen stehen Ihnen die nachfolgend aufgeführten Ansprechpartner*innen gerne zur Verfügung:

DIA Freiburg
Thomas Bühren
Telefon 0761 2 07 55-27 | Telefax 0761 2 07 55-98
E-Mail buehren@dia.de

Studienort Bochum (EBZ)
Rhiannon Sleath
Telefon 0234 9447-582
E-Mail r.sleath@e-b-z.de

ZweigAkademie Hamburg (IVD Nord e.V.)
Thorben Krupke
Telefon 040 357599-13
E-Mail thorben.krupke@ivd-nord.de

Ablaufplan


Parallele Einschreibung am Center for Real Estate Studies (CRES)
Bauschadensbewerter*in (DIA)
International Appraiser (DIA)
Zertifizierungszusatz Beleihungswertermittlung gemäß BelWertV
Aufbaustudiengang Bewertung von Bauschäden
Aufbaustudiengang Internationale Immobilienbewertung
Aufbaustudiengang Beleihungswertermittlung
Zertifizierte*r Sachverständige*r für Immobilienbewertung (DIAZert)
Diplom-Sachverständige*r (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten
Zertifizierte*r Immobiliengutachter*in (DIAZert)
Schriftliche und mündliche Prüfung
4. Semester
Exkursion / Gutachtenerstellung
3. Semester
Immobilienbewerter*in (DIA)
Des Weiteren sind im Ablauf eines Jahres zwei Gutachten einzureichen (1 x Wohnimmobilie z.B. 1 – 2 Familien-Haus und eine ertragsorientierte Immobilie)
Schriftliche Prüfung
2. Semester Module 5–8
1. Semester Module 1–4
2. Semester
1. Semester
2. Semester
1. Semester
Studienort Bochum
Studienort Freiburg
Studienort Hamburg

Stoffplan Gesamtstudiengang

Stufe 1: Immobilienbewerter*in (DIA)

1. Semester

1.	Einführung	2
2.	Grundlagen der Wertermittlung	9
3.	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	5
4.	Grundlagen der Finanzmathematik	5
5.	Informationsgrundlagen und Nutzung der Informationsquellen I: Bereich Immobilienmarkt	5
6.	Informationsgrundlagen und Nutzung der Informationsquellen II: Bereich Grundstücke und Gebäude	6
7.	Einrichtung und Aufgaben von Gutachterausschüssen	4
8.	Wertermittlungsverfahren I: Vergleichswert	14
9.	Wertermittlungsverfahren II: Ertragswert	14
10.	Wertermittlungsverfahren III: Sachwert	14
11.	Ausgewählte Rechtsvorschriften für die Bewertung	9
12.	Anforderungen an ein Gutachten	9
13.	Praktische Übung zur Wertermittlung bebauter Grundstücke	4
		100 Std.

2. Semester

1.	Praktische Übung zur Wertermittlung bebauter Grundstücke	5
2.	Statistik I: Grundlagen	9
3.	Zinstheorie	5
4.	Rechtsgrundlagen der Sachverständigentätigkeit	6
5.	Wohn- und Gewerberaum nach Bauordnungsrecht	4
6.	Zulässige Miete und Mieterhöhungsverfahren bei preisfreiem Wohnraum (Spez. Mietrecht für Sachverständige)	9
7.	Bewertungen in Zusammenhang mit Rechten an Grundstücken I	6
8.	Investition und Finanzierung / Kalkulation von Immobilieninvestitionen	9
9.	Bautechnik I: Baustoffe und Ihr Verhalten	3
10.	Bautechnik II: Zeittypische Baukonstruktion	7
11.	Bautechnik III: Grundlagen Bauschäden	10
12.	Bautechnik IV: Bewertung / Visualisierung von Bauschäden	5
13.	Praktische Übung der Gutachtenserstellung	11
14.	Überblick über Internationale Bewertungsmethoden	2
15.	Fallstudien Immobilienbewertung	9
		100 Std.

Änderungen vorbehalten

Schriftliche Prüfung

Stoffplan Gesamtstudiengang

Stufe 2:
Diplom-Sachverständige*r (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten

3. Semester

1.	Statistik II: Zusammenhänge und Zeitreihen	9
2.	Bilanzierung und Bilanzanalyse / Unternehmensbewertung	9
3.	Geld & Kredit	9
4.	Steuerliche Aspekte der Immobilienbewertung	6
5.	Steuerliche Bewertung nach BewertungsG vs. ImmoWertV und §194 BauGB	9
6.	Bebaubarkeitsprüfung	9
7.	Beispiele von Bewertungsverfahren bei bebauten Grundstücken - Spezialimmobilien	9
8.	Bewertungen in Zusammenhang mit Rechten an Grundstücken II (Erbbaurechte)	9
9.	Anforderungen und Aufbau eines Mietwertgutachtens	11
10.	Ermittlung von Mietminderungen	3
11.	Vorbesprechung für die Erstellung der Gutachten	2
12.	Übung zur Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken	14
		100 Std.

4. Semester

1.	Verteidigung von Gutachten	10
2.	Spezielle Aufgabenstellung und Problematik der Bewertung von landwirtschaftlich genutzten Flächen	7
3.	Städtebauliche Ordnungsmaßnahmen	4
4.	Analyse von Baugebieten und Grundstücken	10
5.	Fallbeispiele aus der Wertermittlungspraxis	5
6.	Bautechnik V: Altlasten und Kontaminierungen	3
7.	Bewertung von Energieanlagen	4
8.	Beleihungswert: Bewertung von Grundstücken aus der Sicht von Kreditinstituten	9
9.	Werbung der/des Sachverständigen	2
10.	Der/die Sachverständige als Gerichtsgutachter*in	7
11.	Hedonische Preismodelle	4
12.	Demographische und sozioökonomische Aspekte in der Immobilienbewertung	9
13.	Immobilienmarktanalyse und-entwicklung	7
14.	Immobilienmarkt und Kapitalmarkt	5
15.	Kolloquium Wirtschaftswissenschaften	6
16.	Kolloquium Rechtswissenschaft	4
17.	Kolloquium Bewertungsmethodik und Immobilienkunde	8
		100 Std.

Änderungen vorbehalten

Schriftliche und mündliche Prüfung

Prüfungszweck

Allgemein

Der Prüfungszweck besteht darin, nachzuweisen, dass der/die Bewerber *in über die notwendigen wirtschaftlichen, technischen, rechtlichen und methodischen Kenntnisse verfügt, um qualifizierte Gutachten zur Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Mieten und Pachten zu erstellen.

Der nach der ersten Stufe erreichbare Abschluss zum/zur Immobilienbewerter*in (DIA) testiert entsprechende Kenntnisse in der Wertermittlung von wohnwirtschaftlichen Immobilien wie Ein-, Zwei- und Mehrfamilienwohnhäusern, Eigentumswohnungen sowie kleineren Gewerbegrundstücken. Mit der zweiten Stufe und insgesamt vier Studiensemestern ist die Berufsbezeichnung „Diplom-Sachverständige*r (DIA)" erreichbar. Absolvent*innen sind auf die komplexen Aufgabenstellungen der Immobilienbewertung umfassend vorbereitet. Auch wird auf die inhaltlichen Anforderungen der öffentlichen Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen wie auch die einschlägigen Bestimmungen der Zertifizierungsnorm Rücksicht genommen.

Klausuren sind in einem Umfang von jeweils drei Zeitstunden in den Fachgebieten Immobilienbewertung + Bautechnik, Wirtschaftswissenschaften (VWL + Statistik), Rechtswissenschaft und Immobilienbewertung anzufertigen.

Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt 15 Minuten pro Prüfungsfach. Die Prüfung wird durch die Albert-Ludwigs-Universität in Zusammenarbeit mit der Deutschen Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH abgenommen.

Die Examensnote wird aus den schriftlichen Teilnoten und der mündlichen Abschlussprüfung gebildet. Nach bestandener Prüfung erhält der Bewerber ein Prüfungszeugnis sowie ein Diplom, das ihn/sie als

Diplom-Sachverständige*r (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten ausweist.

Nähere Einzelheiten regelt die Prüfungsordnung des Kontaktstudienganges. Diese kann bei der DIA angefordert werden bzw. wird bei Studienbeginn in der jeweils aktuellen und gültigen Form ausgegeben.

Prüfungszweck

Öffentliche Bestellung und Vereidigung

Sachverständige für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken haben im Bestellungsverfahren der IHK fundierte Kenntnisse nachzuweisen. Der erfolgreiche Abschluss zum/zur Diplom-Sachverständigen (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten gilt hier als Sachkundenachweis.

Darüber hinausgehend sind weitere fachliche und persönliche Voraussetzungen nachzuweisen und ggf. durch eine Überprüfung der besonderen Sachkunde durch ein IHK-Prüfungsgremium zu bestätigen.

Diejenigen Bewerber*innen, die eine öffentliche Bestellung und Vereidigung bei ihrer Heimatkammer anstreben, stellen einen entsprechenden Antrag zur Bestellung bei der jeweiligen IHK.

Ein Anspruch auf eine öffentliche Bestellung nach dem Ablegen der DIA-Prüfung besteht grundsätzlich nicht.

Zertifizierung DIN EN ISO / IEC 17024

Die Prüfungsinhalte und -abläufe der Zertifizierungsstelle bauen auf den Inhalten des Kontakt- und Aufbaustudiengangs auf. Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ist eine Prüfungsteilnahme unter den Vorgaben der Zertifizierungseinrichtung möglich.

Die akkreditierte Zertifizierungsstelle DIAZert bietet Zertifizierungen mit der bundesweit einheitlichen Kurzbezeichnung

Zertifizierte*r Immobiliengutachter*in (DIAZert)

und

Zertifizierte*r Sachverständige*r für Immobilienbewertung (DIAZert)

an.

Nähere Informationen hierzu sind direkt bei der Zertifizierungsstelle der DIA Consulting AG erhältlich:

DIAZert
Eisenbahnstraße 56, 79098 Freiburg
Telefon 0761 21 10 69-41 | Telefax 0761 21 10 69-99
E-Mail: zertifizierung@dia-consulting.de
www.dia-consulting.de

Dozentinnen und Dozenten

Dr. Niels Arnold	Steuerberater, Partner dhmp GmbH & Co. KG, Karlsruhe.
Nico Bergerhoff	Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Immobilienkanzlei Freiburg
Bernhard Bischoff	Dipl.-Ingenieur, von der IHK zu Berlin ö.b.u.v. Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Recognised European Valuer (TEGoVA), Vizepräsident und Bundesfachbereichsleiter Immobilienbewertung des Bundesverbandes der öffentlich bestellten und vereidigten sowie qualifizierten Sachverständigen Deutschlands BVS, langjähriges Mitglied in den Gutachterausschüssen von Berlin und Landkreis Havelland (Brandenburg), Lehrbeauftragter, Fachbuchautor, Dozent, Berlin
Thomas Bühren	Betriebswirt (VWA), Bachelor of Arts in Business Administration (B.A.), Geschäftsführer der DIA, Prokurist der DIA Consulting AG, Ansprechpartner der AIF-/IVD-Servicestelle für Immobiliensachverständige, Freiburg
Dr. Thomas Burmeister	Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Partner BENDER HARRER KREVET Rechtsanwälte, Freiburg
Volker Dittmeier	Geschäftsführer der Aventin Value Investments GmbH, München
Dr. Stephan Findeisen (REV)	Zertfizierter Gutachter für Immobilienbewertung (LF), Dipl.-Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Mieten, Pachten und Beleihungswert; Leiter der Zertifizierungsstelle DIAZert, Freiburg
Christian K. Gorber	Von der IHK Bodensee-Oberschwaben öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Bewertung von Immobilien. Zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung (DIAZert) für die Marktwertermittlung gemäß ImmoWertV aller Immobilienarten (LF) DIN EN ISO/IEC 17024 Zert Nr. DIA-IB-502, Überlingen
Cornelia Haas	Dipl.-Ing. Architektur (FH), Schwerpunkt Projektentwicklung, angestellt bei sutter³KG, Diplom-Sachverständige (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten, Vorsitzende der Kammergruppe Breisgau-Hochschwarzwald / Emmendingen – AKBW
Prof. Dr. Gerhard Hohloch	Richter am Oberlandesgericht Stuttgart i.R., Universitätsprofessor, em. Direktor des Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Martin Homes	Dipl.-Ing, Vermessungsdirektor, Dezernatsleiter für Wertermittlung und städtebauliche Bodenordnung in der Regionaldirektion Aurich des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen

Prof. Dr. Martin Ingold	Professor für Immobilienbewertung der Steinbeis-Hochschule Berlin (SBH), zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung (DIAZert), Dipl.-Volkswirt und Dipl.-Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten, Head of Valuation der DIA Consulting AG, geschäftsführender Gesellschafter der IW Holding GmbH, Freiburg
Prof. Wolfgang Kleiber (FRICS)	Senior Partner der VALEURO Kleiber und Partner, Grundstückssachverständigengesellschaft, Mitherausgeber von Grundstücksmarkt und Grundstückswert (GuG), Fachbuchautor, Berlin
Gabriele Koch	Architektin, Stadtplanerin, öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Wertermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mitglied im Sachverständigenausschuss der IHK Region Stuttgart, Mitglied im Sachverständigenausschuss der Architektenkammer Baden-Württemberg, Mitglied im Gutachterausschuss Stuttgart
Roland Löscher	Diplom-Betriebswirt (FH), zertifizierter BUSINESS & PERSONAL COACH (DGMC), Inhaber LÖSCHER Coaching | Consulting, Marketing- und Verkaufstrainer, Coach, Buchautor, Dozent ZfU International Business School (CH), Markdorf am Bodensee
Victor H. Müller	Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH), Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK), Immobilienwirt (Diplom VWA Freiburg), von der IHK Region Stuttgart ö.b.u.v. Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, HypZert (F) von der HypZert GmbH zertifizierter Immobiliengutachter für finanzwirtschaftliche Zwecke
Ernst Nicolay	Geschäftsführer i. R. der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein, Freiburg
Prof. Dr. Harald Nitsch	Studiengangsleiter Immobilienwirtschaft, Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim
Prof. Dr. Werner Pauen	Dipl. Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Professor für Immobilienmanagement mit Schwerpunkten Controlling , Finanzierung , Bewertung, Real Estate Management, Studiengangsleiter International School of Management (ISM), München
Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen	Professor für Finanzwissenschaft und Direktor des Forschungszentrums Generationenverträge an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Prof. II an der Universität Bergen, Norwegen, Forschungsgebiete: Finanzwissenschaft, Sozialpolitik und Makroökonomie, Studienleiter der DIA Freiburg
Holger Ratzel	Stadtoberverwaltungsrat, Leiter des Baurechtsamts der Stadt Freiburg

Prof. Dr. Heinz Rehkugler	Professor für Immobilieninvestments und Wissenschaftlicher Leiter des CRES der Steinbeis Hochschule Berlin, stellvertretender Studienleiter der DIA Freiburg
Hans-Wolfgang Schaar	Stellvertretender Vorsitzender und ehrenamtlicher Gutachter im Oberen Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Land Nordrhein-Westfalen (seit 2008) sowie in den Städten Duisburg (seit 1996) und Mülheim an der Ruhr (seit 2006); Referent
Dr. Daniela Schaper	Dipl.-Kauffrau, von der IHK für München und Oberbayern ö.b.u.v. Sachverständige für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Dipl.-Sachverständige (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten, Recognised European Valuer (REV), Sachverständigenbüro für Immobilienbewertung, München
Prof. Dr. Raimund Schirmeister	Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzierung und Investition an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Ralf Schumacher	Dipl.-Ingenieur, von der IHK zu Lübeck ö.b.u.v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden sowie Wärme-, Feuchte-, Schallschutz, Pogeez/Lübeck, Fachbuchautor und Mitherausgeber der Fachbuchreihe „Bauschadenfälle" beim Fraunhofer IRB Verlag Stuttgart, Pogeez
Wolfgang Seitz	Dipl.-Immobilienwirt (DIA), Dipl.-Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten sowie Beleihungswertermittlung, Zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung DIAZert, Zertifizierter Immobilienmakler DIAZert, Bachelor of Arts (B.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Science (M.Sc.) in Real Estate, Dipl.-Sparkassenbetriebswirt, Seitz ImmoWert Bewertungen und Konzepte für Liegenschaften GmbH, Bötzingen
Hugo W. Sprenker	Geschäftsführer Sprenker & Röder u. Partner Immobiliensachverständiger, ö.b.u.v. Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten, ö.b.u.v. Auktionator, Immobilienwirt (Diplom VWA), Dipl.-Vermögensmanager (DIA), Freiburg
Klaus vor der Horst	Dipl.-Volkswirt, Lehrbeauftragter an verschiedenen Hochschulen, Dozent in der hochschulnahen Erwachsenenbildung, Buchenbach
Prof. Dr. Marco Wölfle	Professor für Finanz- und Immobilienwirtschaft, Dipl.-Volkswirt, akademischer Leiter / Dekan VWA Business School (VWA-BS) und Center for Real Estate Studies (CRES)
Stephan Zehnter	Dipl.-Betriebswirt (FH), Dipl.-Vermögensmanager (DIA), von der IHK für München und Oberbayern ö.b.u.v. Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Mieten und Pachten, Member of the Royal Institution of Chartered Surveyors, MRICS

Bachelor of Arts in Immobilienbewertung

Das CRES – Center for Real Estate Studies (CRES)

Das CRES ist eines der führenden Institute für duale und berufsintegrierte Studiengänge im Immobilienbereich und gehört zum Verbund der Steinbeis Hochschule. An seinem Hauptsitz in der Innenstadt Freiburg (im Breisgau) bietet das CRES die Abschlüsse zum Bachelor und Master an. Alle Studiengänge sind sehr praxisorientiert aufgebaut und lassen sich durch die besonderen Vorlesungszeiten ideal mit dem Arbeits- und Privatleben verbinden.

Ein Studium, das sich Ihren Bedürfnissen anpasst

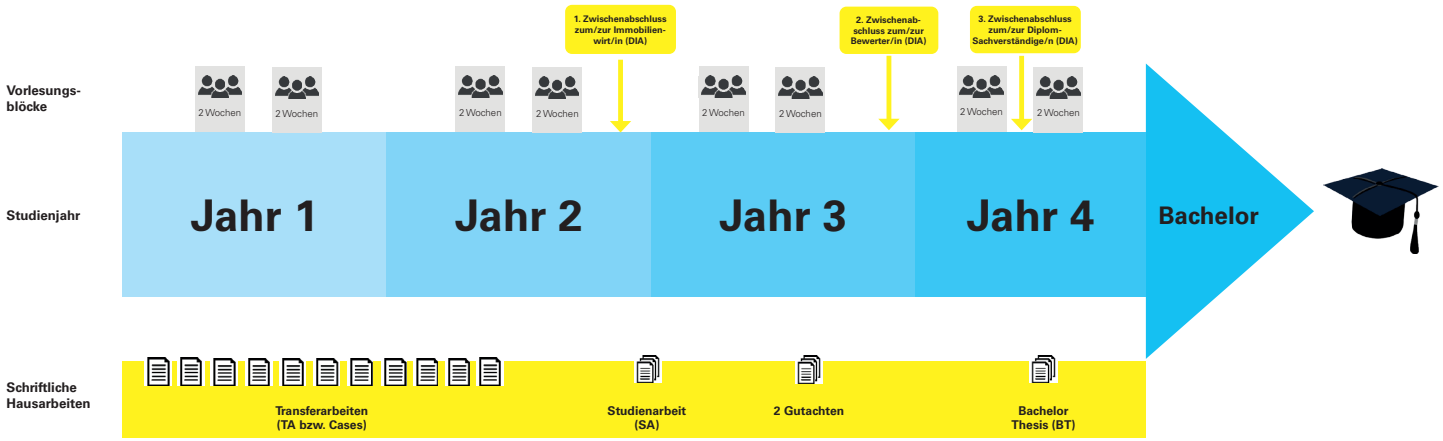
Ergänzend zum DIA-Studium besuchen die Studierenden zusätzlich zwei 3-tägige Vorlesungsblöcke am CRES (vor Ort oder online) und verfassen unter anderem wissenschaftliche Hausarbeiten, die eine intelligente Kombination von Wissensaneignung, Übung, Reflexion und Anwendung darstellen.

Die praxisorientierten, immobilienspezifischen Studieninhalte der Deutschen Immobilien-Akademie lassen sich ideal mit den zweimalig stattfindenden 3-Tages-Blöcken kombinieren. Sollten Sie einmal aufgrund beruflicher oder persönlicher Gründe nicht teilnehmen können, lässt sich einfach im folgenden Halbjahr in die Kursgruppe einsteigen.

Sie können innerhalb des gesamten Studiums drei Abschlüsse erreichen:

Zwei Berufsbezeichnungen (Immobilienbewerter*in und Diplom-Sachverständige*r (DIA)) und den akademischen Titel Bachelor of Arts.

Besonders vorteilhaft: Der Einstieg ist jederzeit möglich. Wir fertigen für Sie einen individuellen Studienzeitplan.



Bachelor of Arts in Immobilienbewertung

Zulassungs-voraussetzungen	• Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur, Fachhochschulreife) oder • Realschulabschluss mit Berufsausbildung und danach 3 Jahre Berufserfahrung oder • Aufstiegsfortbildung
Bewerbungsverfahren	Zusendung des Bewerbungsbogens mit Zeugnis(sen), online unter www.steinbeis-cres.de
Abschluss	Bachelor of Arts (B.A.), Management/ Immobilienbewertung
Studienort für Vorlesungen	Freiburg im Breisgau (zentral in der Freiburger Innenstadt) oder online.
Dauer	Zwischen 36 und 48 Monaten (je nach Vorbildung und Studieneinstieg).
Master of Arts, mit Vertiefung Real Estate/ Immobilienwirtschaft	Studierende mit Bachelor- oder Diplom-Abschlüssen können sich für den berufsintegrierten Masterstudiengang am CRES einschreiben. Nähere Informationen finden Sie unter www.steinbeis-cres.de.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Studiengebühren
Höhe, Fälligkeit

a) **Kontaktstudiengang Sachverständigenwesen**
- Hörergebühr (pro Semester): 1.850,00 €
- Einschreibegebühr (einmalig): 250,00 €
- Prüfungsgebühren werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben

b) **Bachelor-Studium des CRES**
Die Studiengebühren für ergänzende Bachelor- und Masterangebote des CRES werden in den jeweils separat erhältlichen Studienbroschüren dargestellt.

c) Die Einschreibegebühr wird mit Rechungsstellung fällig. Bitte überweisen Sie diese dann auf das Konto der Deutschen Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH,
IBAN DE56 6805 0101 0002 1205 24 bei der Sparkasse Freiburg
BIC FRSPDE66XXX zu überweisen.

Die Einschreibegebühr wird einmalig erhoben. Bei einer ersten Einschreibung in einen Studiengang der DIA wird diese fällig. Für weitere Einschreibungen in Aufbaustudiengänge bzw. Studiengänge anderer Fachrichtungen der DIA wird keine weitere Einschreibegebühr berechnet.

Die Hörergebühr wird i.d.R. 10 Tage vor Semesterbeginn fällig. Erfolgt die Einzahlung nicht innerhalb der gestellten Frist, kann die Zulassung widerrufen werden. Die Prüfungsgebühr wird mit der Zulassung zur Diplomprüfung angefordert.

Die jeweils gültige Teilnahmegebühr für Studiengänge / Weiterbildungen / Seminare / Kurse wird umsatzsteuerfrei erhoben. Die durch den/die Teilnehmer*in verschuldeten Bank- oder Mahngebühren (z. B. durch Zahlungsverzug oder Rücklastschriften) werden zu Lasten des/der Teilnehmer*in berechnet.

Der/die Teilnehmer*in darf eigene Ansprüche gegen Ansprüche der DIA GmbH nur aufrechnen, wenn die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Der/die Teilnehmer*in kann von ihm geschuldete Leistungen nur wegen berechtigter Gegenansprüche aus demselben Vertragsverhältnis zurückbehalten.

d) Wird ein bereits besuchtes Semester wiederholt, wird 50% der regulären Hörergebühr erhoben. Die Belegung einzelner Vorlesungstage ist grundsätzlich möglich.

e) Die vorgenannten Prüfungsgebühren beziehen sich auf die Diplomprüfungen der DIA. Kosten der Zertifizierungsprüfung durch die DIAZert können bei der Zertifizierungsstelle erfragt werden.

f) Ein Anspruch auf Rückerstattung von Studiengebühren für nicht besuchte Veranstaltungen besteht nicht.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

2. Rücktritt

Ein Rücktritt muss gegenüber der Akademie schriftlich erklärt werden. Mit der Anmeldung zum Studiengang wird die Einschreibegebühr fällig. Erfolgt ein Rücktritt bis zu zwei Wochen vor Studienbeginn, werden bereits bezahlte Gebühren zurückerstattet, jedoch wird die Einschreibegebühr einbehalten. Geht die Mitteilung über einen Rücktritt später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei der Akademie ein, so fällt eine Stornogebühr von 50% der Teilnahmegebühr an. Bei Ummeldung wird eine Kostenpauschale von 50,00 € erhoben.

3. Nichtteilnahme

Bei Nichterscheinen des/der Teilnehmer*in erfolgt keine Teil- oder Rückvergütung der Teilnahmegebühr. Es besteht die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu melden.

4. Absage von Veranstaltungen und Ablaufänderungen

Die DIA GmbH behält sich vor, trotz verbindlicher Anmeldung, Seminare und Kurse, z. B. bei Ausfall eines Dozent*in oder zu geringer Teilnehmerzahl, nicht durchzuführen. Dem/der Teilnehmer*in wird die Nichtdurchführung oder notwendige Änderungen des Programms unverzüglich mitgeteilt. Wird ein Kurs oder eine Veranstaltung nicht durchgeführt, erhält der/die Teilnehmer*in die bereits bezahlte Teilnahmegebühr umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen der Deutschen Immobilien-Akademie.

Die DIA GmbH behält sich vor, aus wichtigem Grund Ersatzreferent*innen einzusetzen und das Programm geringfügig zu ändern.

5. Haftungsausschluss

Die Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH übernimmt bei Unfällen oder Eigentumsverlusten im Rahmen der Studiengänge/ Weiterbildungen/ Seminare/ Kurse oder der damit im Zusammenhang stehenden Reisen keinerlei Haftung gegenüber den Hörer*innen.

6. Studienbescheinigung

Der Semesterausweis gilt für Vollhörer*innen als Bescheinigung für die Belegung des Semesters. Gasthörer*innen können auf Antrag eine Teilnahmebescheinigung erhalten.

7. Bewerbung

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen spätestens 6 Wochen vor Studienbeginn bei der DIA in Freiburg ein, gerne auch per Mail an akademie@dia.de:

- Zulassungsantrag
- Lebenslauf mit Angaben des Ausbildungswegs und bisheriger beruflicher Werdegang

Besondere Hinweise

1. Bildungsförderungen

Die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen wird durch verschiedene Förderprogramme des Bundes sowie der Bundesländer begleitet. Da sich die Bestimmungen der abgebildeten Förderprogramme jedoch regelmäßig verändern, empfehlen wir Ihnen, sich bitte vor Beginn über die aktuellen Bedingungen zu informieren.

Bildungsscheck

Über den Bildungsscheck fördert das Land NRW Bildungsangebote für Zugewanderte, Un- und Angelernte, Beschäftigte ohne Berufsabschluss und Berufsrückkehrende.

Bildungsurlaub

Bildung ist Ländersache. Für jedes Bundesland gelten die jeweiligen Ländergesetze. Entscheidend ist nicht der Wohnort, sondern der Ort an dem sich der Arbeitsplatz befindet. In vielen Bundesländern gibt es ein Anrecht auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr.

Weitere Fördermöglichkeiten

Zusätzlich bestehen Fördermöglichkeiten z.B. über den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD), den Abschluss eines Studienkredites usw.

Bitte beachten Sie, dass weiterhin eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten des Bundes und der Länder – teilweise für spezielle Zielgruppen – existieren. Wir haben in der Übersicht nur die gängigen Förderwege dargestellt. Ggf. ist eine eigenständige Recherche über entsprechende Förderportale oder die Beratung durch öffentliche Stellen (Beratungszentren des „Netzwerks Fortbildung“, Kontaktstellen „Frau und Beruf“ usw.) zu empfehlen.

Zusätzlich bietet die Stiftung Warentest, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, aktuelle Leitfäden und Informationsschriften zur Förderung und Finanzierung von Weiterbildungen an.

Weiter Informationen finden Sie auch unter www.dia.de.
Gerne stehen wir Ihnen auch persönlich für Fragen zur Verfügung.

Besondere Hinweise

2. Übernachtungen

Die Akademie in Freiburg hat mit einigen Hotels und Gasthäusern Sondervereinbarungen für Studierende getroffen. Eine Übersicht finden Sie unter www.dia.de oder erhalten diese mit der Anmeldebestätigung. Sollten Sie weitere Informationen benötigen, kontaktieren Sie uns. Empfehlungen erhalten Sie auch durch das Freiburger Fremdenverkehrsbüro:

Freiburg Tourist Information am Rathausplatz, 79098 Freiburg
Telefon: 0761 3881-880, E-Mail: info@vistit.freiburg.de
www.visit.freiburg.de

3. Parken/ÖPNV

Das Haus der Akademien befindet sich im Freiburger Innenstadtbereich, kostenfreie Parkplätze können daher für unsere Teilnehmenden leider nicht bereitgestellt werden. Die DIA hat mit verschiedenen Parkhäusern (Parkgarage Universität FMF PF, Tiefgarage „SchwarzwaldCity“) Rahmenverträge abgeschlossen. Sie erhalten vor Studienbeginn entsprechende Anfahrtshinweise.

4. Bibliothek

Sie haben als Teilnehmer*in bzw. Studierende*r Zugangsmöglichkeit zur Universitätsbibliothek Freiburg. Gegen Vorlage Ihres Semesterausweises am Informationsschalter der Universitätsbibliothek (Platz der Universität) erhalten Sie eine Berechtigungskarte (ohne Gebühr), die den Zugang zum Lesesaal und Gerätepool ermöglicht. Studierende mit Wohnsitz in Baden-Württemberg sind auch berechtigt, Bücher auszuleihen.

Grundsätzlich sollte auch Zugang zu den Beständen der Universitäts-, Fachhochschul- und BA-Bibliotheken mit dem Studienausweis der Akademie/Hochschule möglich sein. Näheres hierzu regeln die Benutzungsordnungen der jeweiligen Einrichtungen.

Die Deutsche Immobilien-Akademie hat eine Sondersignatur für den Bestand immobilienwirtschaftlicher Literatur (DIA-Bibliothek) im Volkswirtschaftlichen Seminar der Universitätsbibliothek. Der Bestand ist in der Rempartstraße 10-16 (Hinterhaus), neben der Mensa, zugänglich: https://www.ub.uni-freiburg.de/standorte/fachbibliotheken/wirtschaftswissenschaften/

5. Wirtschaftszeitschriften

Die DIA ist Mitherausgeber der Wirtschaftszeitschrift „input“ und der Zeitschrift für die Bewertungspraxis „Der Immobilienbewerter – Informationsdienst für Sachverständige“. Während der Studienzeit werden Ihnen die erreichbaren Ausgaben kostenlos zur Verfügung gestellt.

DIA

Deutsche
Immobilien-Akademie
an der Universität Freiburg

Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH

Eisenbahnstraße 56
D-79098 Freiburg

Telefon 0761 2 07 55-0
Telefax 0761 2 07 55-33
Internet www.dia.de
E-Mail akademie@dia.de

Studienort Bochum

Springorumallee 20
D-44795 Bochum

Telefon 0234 94 47-582
Telefax 0234 94 47-199
Internet www.dia.de
E-Mail bochum@dia.de

Zweig-Akademie Hamburg

Büschstraße 12
D-20354 Hamburg

Telefon 040 35 75 99-13
Telefax 040 35 75 99-21
Internet www.dia.de
E-Mail hamburg@dia.de

CRES – Center for Real Estate Studies

Eisenbahnstraße 56
D-79098 Freiburg

Telefon 0761 2 07 55-55
Telefax 0761 2 07 55-98
Internet www.steinbeis-cres.de
E-Mail info@steinbeis-cres.de

Stand: August 2023